

ANMELDUNG

Bis zum 21. Oktober 2013

Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention

Was wirkt? – Strategien
für die Umsetzung
effektiver Programme

RÜCKANTWORT

Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Fachgruppe Kinder,
Jugend und Familie
z. Hd. Herrn Helms
Postfach 203
30002 Hannover

INFOS

Veranstalter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie (LS)
Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie
Waterlooplatz 11
30169 Hannover
Tel.: (0511) 106-74 38
Fax: (0511) 106-75 22

Kooperations- partner

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR)

Leitung

Susanne Keuntje, LS
Traudel Schlieckau, LJS
Frederick Groeger-Roth, LPR

Ort

Stephansstift
Kirchröderstr. 44
30625 Hannover
(0511) 53 53-311
www.zeb.stephansstift.de

Kosten

40,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag erst, nach-
dem Sie eine Anmeldebestätigung mit dem
Kassenzeichen erhalten haben.

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf
der Website des Stephansstiftes unter
www.zeb.stephansstift.de

Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention

Was wirkt? – Strategien
für die Umsetzung
effektiver Programme

Dienstag , 26. November 2013

Stephansstift, Hannover



Niedersächsisches Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



L P R

Landespräventionsrat
Niedersachsen

FACHTAGUNG



Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention

Was wirkt? – Strategien
für die Umsetzung
effektiver Programme

Nach den Themen Netzwerkarbeit und Bedarfsanalyse als Voraussetzung für strukturelle Verankerung der Suchtprävention in niedersächsischen Kommunen soll in diesem Jahr die Wirksamkeit alkoholpräventiver Maßnahmen und Angebote zum Thema gemacht werden:

Welche Kriterien müssen berücksichtigt und welche Standards müssen eingehalten werden, damit Alkoholprävention wirkt? Welche Maßnahmen können problematische Einstellungen zum Alkohol sowie riskante Konsummuster unter Jugendlichen effektiv verringern? Was können deren Freunde und Eltern bewirken? In welchen Settings ist Alkoholprävention erfolgreich? Was kann überhaupt evaluiert werden und wer sollte das tun?

Die Fachtagung greift die gegenwärtige Diskussion über die Wirksamkeit alkoholpräventiver Angebote auf und will einen Beitrag zur Verbesserung der Präventionsarbeit in Niedersachsen leisten.

Eingeladen sind die kommunalen Akteurinnen und Akteure, die mit der Entscheidung über die Einführung wirksamer Programme und Strategien befasst sind (Politik, Jugendamtsleitungen, Jugendhilfeplanung, Kreis- und Stadtjugendpflege etc.).

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Landespräventionsrat Niedersachsen

PROGRAMM 26.11.2013

- 10:00** Begrüßung und Einführung durch die veranstaltenden Organisationen
- 10:15** **Alkoholprävention: Was wirkt und warum?**
Überblick über die Forschungslage
Dr. Anneke Bühler, IFT Institut für
Therapieforschung, München
- 11:15** Pause
- 11:30** **World-Café:
Rahmenbedingungen für den Einsatz effektiver
Programme in der Kommune**
- 12:30** Mittagspause
- 13:30** Fortsetzung des Themas im Plenum
- 14:00** **Orientierung im Programmschubel**
Empfehlungslisten für überprüfte Angebote
Dr. Jens Kalke, Hermann Schlömer, Institut für
interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD),
Hamburg
- 14:30** **Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention
zur Chefsache machen**
Ludger Kewe, Erster. Samtgemeinderat der
Samtgemeinde Werlte
- 15:00** Pause
- 15:15** **Abschlussplenum:
Was braucht´s?**
Entwicklung einer kommunalen Gesamtstrategie
- 16:00** Ende der Fachtagung

ANMELDUNG

Bis zum 21. Oktober 2013

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und übernehme die Tagungskosten in Höhe von 40,- Euro (inkl. Verpflegung). Per Post oder Fax (0511) 106 - 26 12.

Abmeldungen vor der Zusagemitteilung können nur schriftlich erfolgen.

Nach Erhalt der schriftlichen Zusage ist ein Rücktritt ohne Kostenverpflichtung nicht mehr möglich.

Was wirkt? – Strategien
für die Umsetzung
effektiver Programme

Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention

Kursnummer 45-13-210

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vorname/Nachname

Institution

Straße/Haus-Nr. der Institution

PLZ/Ort der Institution

Fon/Fax

Email

Datum/Unterschrift

